

# Inhalt

Einleitung: Das 18. Jahrhundert und die deutsche Geschichte . . .	9
I. Deutschland am Beginn des 18. Jahrhunderts . . . . .	21
1. Alte Strukturen . . . . .	23
a) Bevölkerung, Bodenschätze, Klima und Infrastruktur . . . . .	23
b) Die ständische Gesellschaft und ihre Gliederung . . . . .	30
c) Das Haus und die Stellung der Geschlechter . . . . .	39
d) Agrarische und gewerbliche Produktion . . . . .	47
2. Koordinaten des Politischen . . . . .	55
a) Das Heilige Römische Reich deutscher Nation . . . . .	55
b) Der Westfälische Frieden als Reichsgrundgesetz . . . . .	61
c) Reichsständische Minderstaaten . . . . .	66
d) Vaterland, Volk und Nation . . . . .	73
e) Die «deutsche Freiheit» . . . . .	81
3. Neues Denken . . . . .	86
a) Vernunft und Offenbarung . . . . .	86
b) Religiöse Toleranz und nationale Identität . . . . .	94
c) Theorie und Praxis politischen Gestaltens . . . . .	96
II. Politisches Handeln und politische Kultur . . . . .	102
1. Der Reichs-Staat im europäischen Mächtesystem (1715–1740) . . . . .	105
a) Die Kurfürsten-Könige und ihre europäische Vernetzung . . . . .	105
b) Einheit in der Mannigfaltigkeit . . . . .	116
c) Die gescheiterte Rekonfessionalisierung . . . . .	120
d) Die Sicherung der Habsburgermonarchie . . . . .	129
2. Deutsche Kriege (1740–1763) . . . . .	139
a) Der Angriff Friedrichs II. . . . .	139
b) Das Wittelsbacher Kaiserinterim . . . . .	145
c) Die diplomatische Revolution . . . . .	153
d) Der Siebenjährige Krieg . . . . .	161
3. Deutschland zwischen Dualismus und Reformen (1763–1785) . . . . .	173
a) Kriegsbewältigung . . . . .	173

b) Preußischer Patriotismus und deutscher Nationalgeist . . . . .	179
c) Joseph II. und der Reichs-Staat . . . . .	189
d) Der Bayerische Erbfolgekrieg . . . . .	196
e) Reformdespotismus . . . . .	202
4. Agonie und ein rasches Ende (1785–1806) . . . . .	211
a) Die nationalkulturelle Formierung . . . . .	211
b) Der Fürstenbund und das Scheitern des Reichs-Staates . . . . .	218
c) Die Französische Revolution und Deutschland . . . . .	227
d) Die Koalitionskriege . . . . .	236
e) Am Ende war Napoleon . . . . .	242
III. Von der Aufklärung des Verstandes zur gesellschaftlichen Pluralisierung . . . . .	252
1. Struktureller Wandel . . . . .	255
a) Bevölkerungsentwicklung . . . . .	255
b) Erziehung und Bildung . . . . .	261
c) Volksaufklärung . . . . .	268
d) Landwirtschaft . . . . .	273
e) Gewerbe und Handel . . . . .	276
f) Münzen und Finanzen . . . . .	283
g) Wald und Umwelt . . . . .	286
2. Transformationskonflikte . . . . .	291
a) Ständische Ordnung, deutsche Freiheit und Eigentum . . . . .	291
b) Adel und Adelskritik . . . . .	296
c) Bürgertum und innerstädtische Unruhen . . . . .	302
d) Bauern und Agrarkonflikte . . . . .	307
e) Unterständische Schichten und Sozialprotest . . . . .	314
f) Randgruppen und staatliche Verfolgungen . . . . .	322
3. Vernunft und Gefühl . . . . .	325
a) Die Entschlüsselung der Natur . . . . .	325
b) Glauben und Vernunft . . . . .	330
c) Geschichte als Garant des Fortschritts . . . . .	339
d) Vom Merkantilismus zum Wirtschaftsliberalismus . . . . .	346
e) Medien, Öffentlichkeit und Geschmack . . . . .	354
f) Geselligkeit und Gesellschaften . . . . .	360
g) Bürgerliche Freiheit, Staat und Kosmopolitismus . . . . .	365
h) Gleichheit und Emanzipation . . . . .	374
i) Musenidyll, zentrierte Mannigfaltigkeit und universalisierte Nation . . . . .	382
Fazit: Wandel durch Vernunft? . . . . .	394

Nachwort . . . . .	402
Anmerkungen . . . . .	404
Literaturverzeichnis . . . . .	453
Orts- und Personenregister . . . . .	493
Karten . . . . .	510